

Protokoll JHV 27.03.2022

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totengedenken
3. Verlesung des Protokolls 2019 und dessen Genehmigung
4. Tätigkeitsberichte 2020 und 2021
 - a. Obmann
 - b. Sportwart
 - c. Trainer
5. Kassabericht und Entlastung des Vorstandes für 2020
6. Kassabericht und Entlastung des Vorstandes für 2021
7. Allfälliges

1 Eröffnung und Begrüßung

Obmann Reinhard Robitschko eröffnet kurz nach 18:00 die JHV, da die Beschlussfähigkeit noch nicht gegeben ist wird der Beginn der Sitzung auf 18:30 verschoben.

Um 18:30 eröffnet der Obmann nochmals, stellt die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

Besonders begrüßt Reinhard Herbert Greber im Namen der Gemeinde.

Entschuldigt haben sich Wolf Armin, Bär Burkhard, Kohler Jodok, Fam. Walch, Bösch Desiree, Fam. Dorner, Florian Berchtold, Georg Peter, Monika und Herbert Peter, Stefan Stiehle, Claudius Flatz

Imagevideo

Im Anschluss an die Begrüßung zeigt Reinhard das neue Imagevideo des SC und bedankt sich bei Tobias für das Erstellen.

Information zum Ablauf

Wie in der Agenda angeführt möchte der SC die JHV für 2020 (coronabedingt nicht stattgefunden) und 2021 (verschoben) in einem abhalten. Die Kassaberichte sowie die Entlastungen des Vorstands werden getrennt ausgeführt. Die Berichte von Obmann, Sportwart und Trainer erfolgen über beide Jahre.

2 Totengedenken

Seit der letzten JHV sind folgende langjährige Mitglieder verstorben:

Paul Metzler, Rosmarie Wolf, Agnes Metzler (langjähriges aktives SC Mitglied)

Reinhard ersucht die Teilnehmer sich für eine Schweigeminute zu erheben.

3 Schriftführer: Verlesung des Protokolls der JHV 2019

Gudrun verliest im Namen von Armin das Protokoll. Es gibt keine Fragen. Ein großes Danke an Armin für das ordentliche Protokoll.

3.1 Abstimmung

Zum Protokoll gibt es keine Fragen und auch keine Änderungen und wird einstimmig angenommen.

4 Obmann: Tätigkeitsberichte 2020 und 2021

Reinhard berichtet, dass er vor 2 Jahren gewählt worden ist. Er gesteht, dass er sich alles etwas anders vorgestellt hat, wie es dann in den letzten 2 Jahren gekommen ist.

Er hatte zwei große und einige kleinere Ziele im Blick. Die zwei Großen:

- Möglichst viele Kinder und Jugendliche zum Schifahren zu bringen und so zu entwickeln, dass sie gute Schifahrer werden und ihre Begeisterung fürs Schifahren entdecken oder beibehalten. Inklusiv allem, was im Umfeld dazu gehört.
- Die Haldenlifte in Schwarzenberg bestehen bleiben.

Was wie geklappt hat möchte er wie folgt berichten.

4.1 Trainings und Rennen im Jahr 2019

Nach dem Trockentraining in den Monaten Oktober und November starteten wir fit mit dem Schifahren. Wir nutzen am 15.12.2019 die ersten Schneetage einmalig am Bödele zum Einfahren und mussten aber sehr rasch wegen Schneemangel in den Hinterwald ausweichen. Schröcken, Damüls, Faschina, Diedams und intensives Suchen nach Trainingspisten begleiteten uns bis fast Ende Jänner. Wir freuten uns zum Trainingsstart über ca. 50 fleißige Trainierer. Die große Anzahl junger Nachwuchsläufer und die vielen auch jungen Trainer/Trainerinnen waren ein tolles Bild.

Das Ziel des SC im Wäldercup ist es die Gesamtwertung zu gewinnen und dazu braucht es zahlreiche Teilnehmer - die wir auch hatten. Der Nachwuchs des SC zeigte auch in 19/20 sein schifahrerisches Können auf und holte die Gesamtwertung wieder nach Schwarzenberg. Gratulation an unsere Nachwuchsläufer – super Leistung.

Unser Trainerteam leistete tolle Arbeit. Danke an das ganze Trainerteam allen voran die damaligen Cheftrainer Christian und Claudius!

Am Freitagsschilauf nahmen zwischen 10 und 19 Kinder teil. Dabei konnten wir an etlichen Übungstagen durchaus einen sehr guten Fortschritt und vor allem Spaß am Schifahren beobachten. Danke an Conny und ihr Trainerteam für die super Arbeit!

Am 13.03 endete das Training abrupt durch den Lock-down mit dem abschließenden 3.+4. Minwelcuprennen am Bödele.

Die Miniwelcupsiegerehrung und gleichzeitig den Saisonabschluss „light“ haben wir dann im Schwimmbad in Form einer Preisverteilung gemacht.

4.2 Trainings und Rennen im Jahr 2020

Hoch motiviert startete das Trockentraining, fand aber aufgrund des nächsten Lock-Down nur im Oktober statt.

Mitte Dezember konnten wir trotz Lockdown mit einer Ausnahmegenehmigung mit dem Schitraining für die Jahrgänge 2009 bis 2011 starten. Besonders zu erwähnen ist das Damüls (Walisgadenlift) bis 24. Dezember nur für die Nachwuchsrennläufer geöffnet hat – kein anderer Lift hatte offen. Danke an die Schilifte Damüls- ihnen liegt wirklich etwas am Nachwuchs! Am 24.12 öffneten dann die restlichen Schigebiete und im Jänner durfte dann auch der Jahrgang 2012 offiziell mittrainieren. Wir versuchten auch den anderen Jahrgängen (jünger und älter) so weit wie gesetzlich möglich ein Schiprogramm zu bieten. Ich denke dies ist – wenn auch mit hohem Aufwand – sehr gut gelungen.

Zum Glück war der Haldenlift von Mitte Jänner bis Ende Februar in Betrieb und wir konnten bei sehr guter Schneelage viele tolle Trainings und auch 4 Zeitläufe in unserem Heimatrevier durchführen. Tageweise waren bis zu 6 Läufe gleichzeitig an den Haldenlift gesteckt. Bei einem Testrennen des SCBW im März war dieses Training durchaus deutlich sichtbar.

Neben tollen Trainings und Schitechnikübungen usw. haben unsere Trainer auch ihre organisatorischen Fähigkeiten bewiesen um möglichst allen gültigen Regeln zu folgen. Wirklich tolle Arbeit! Ein Danke, an das große engagierte Trainerteam insbesondere an die Cheftrainer bzw. Frontmänner: Claudius, Christian, Christof und Burky.

Freitagsschilauflauf und Wäldercuprennen konnten bzw. durften keine stattfinden.

Trainingsende war am 19.3.21.

Unseren Saisonabschluss feierten wir im Trampolinpark in Dornbirn mit fast 30 „Jumpern“ und einigen Eltern, die sich auch probierten.

4.3 Vereinsrennen 2019 und 2020

In mehreren Sitzungen haben wir für die Saison 19/20 versucht ein Vereinsrennen zu organisieren. Wir entschieden uns: Wenn ein Vereinsrennen – dann nur in Schwarzenberg, d.h. am Haldenlift oder am Bödele. Die Schneebedingungen und dann der Lockdown ließen dies leider nicht zu.

In der Saison 20/21 waren derartige Veranstaltung sowieso untersagt.

4.4 Trainer

Erfolge sind nicht von ungefähr es gehört jedenfalls der Wille der Athleten aber auch der Spaß dazu und was noch wesentlich ist: Kompetente und motivierte Trainer. Davon hatten wir die letzten Jahre einige. An dieser Stelle gebührt ihnen ein großes Danke für ihr Engagement und ihren Einsatz.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen beteiligten Trainern für die sehr gelungene Arbeit, ihr Engagement, die Kommunikation, und die Kompetenz, mit der sie ihre Aufgaben machten, bedanken.

Danke an Claudius, auch wenn er, krankheitsbedingt nicht anwesend sein kann. Die Übergabe für sein Abschlusspräsent wird vertagt.

Ein Danke nochmals an Christian – er hat sein Präsent bereits im Sommer vom Nachwuchs erhalten.

4.5 Eltern

Ein Verein ist eine Vereinigung von Menschen mit gemeinsamen Zielen und Interesse – in unserem Fall Schifahren.

Daher auch die Bitte an euch: Engagiert euch weiter im Verein: Unterstützt weiter die Trainer bei den Vorbereitungen wie Stangentransport / und Aufbau, rutscht durch den Lauf oder übernehmt vielleicht einmal auch eine Gruppe im Training oder seit ein paar Jahre – zumindest in denen eure Kinder aktiv dabei sein – auch im Vorstand ehrenamtlich tätig. Jede Hilfe ist wichtig und ich muss sagen das funktioniert auch sehr gut.

Es ist nicht selbstverständlich am Wochenende die Kinder um 7:30 Uhr nach Damüls zu fahren, die Kanten immer geschliffen oder die Ski immer gewachst zu haben usw. Danke auch an euch dass ihr euren Kindern das Schifahren so ermöglicht.

4.6 Jahreszahl

Sowohl in 19/20 als auch 20/21 aufgestellt. Danke vor allem an Walter Bär der alles lagert, im Vorfeld schon alles perfekt wartet und vorbereitet und meistens auch wieder alleine abbaut, aber auch an die Helfer beim Aufbauen.

4.7 Aufräumaktion Stadel am Holder

Einen ganzen Nachmittag verbrachten wir im Sommer am Haldenlift, um unsere Ausrüstung wieder in Schuss zu bringen. Torstangen wurden repariert und ersetzt, Startnummern wurden gewaschen und erneuert und einen ganzen Schlepper an Sperrmüll – vermutlich gesammelt in den letzten 30 Jahren -konnten wir entsorgen. Danke an Conny, Burky, Christian, Armin, Sigi, Tobias, Johannes

4.8 Virtueller Schibasar

2020 wurde umständehalber aus einem Schibasar ein virtueller Schibasar, wo ihr günstige Schiausrüstung auf unserer HP finden könnt. Der virtuelle Schibasar für 2021 wurde Anfang November online gestellt. Danke an Conny und Gudrun fürs super zusammenstellen und organisieren.

4.9 Haldenlifte

Last but not least. Wir sind sehr froh und dankbar dafür das Matthias die Haldenlifte übernommen hat und – wie wir letzte Saison gesehen haben – vorbildlich weiterführt. Ich denke als Schiclub konnten wir ihn in der Übernahmephase in Wirtschaftlichkeitsthemen und bezüglich Unterstützung aus öffentlicher Hand etwas unter die Arme greifen. Danke auch an die Gemeinde, die sich mit Weitblick für die Haldenlifte und für unsere Kinder und Jugend entschieden hat. Zu guter Letzt noch ein Danke an Florian bei dem wir in den letzten Jahrzehnten am Holder immer willkommen waren und hoffen das dieses Schizuhaus auch bei Matthias lange erhalten bleibt.

5 Trainer: Tätigkeitsberichte 2020 und 2021

Nach einem ausgiebigen Trockentraining in der Halle konnten wir unser Skitraining am 15.12.2019 am Hochälpele starten, das war aber nur von kurzer Dauer.

Leider hat es dann den ganzen Schnee in den mittleren Tallagen wieder weggeputzt.

Wir mussten unsere Trainings ab 23.12.2019 abwechslungsweise nach Damüls, Warth, (sogar Faschina) verlegen. Am 25. Jänner konnten wir dann endlich die Stangen am Bödele in den Schnee drehen und Slalom trainieren.

Mitte Februar, wiederum Schneebedingt haben wir die Pisten in Mellau, Riefensberg und in Warth für Stangentrainings reservieren können. Teilweise herausfordernd da der Ansturm der anderen Vereine enorm war.

Also alles in allem ein durchwachsener Winter mit viel Abwechslung.

Trotz den ganzen Strapazen konnten wir mit unseren Schiclubkindern auf eine hervorragende Saison zurückblicken. Die Trainingstage konnten wir intensiv nutzen und wurden uns Trainern und Eltern auch mit den dementsprechenden Leistungen der Läufer präsentiert.

Anzahl gesamt Trainings:	1 Ganztage, 30 Halbtage
Anzahl gesamt Trainer:	18 (davon 5 mit 1 oder 2 Trainingstagen)
Anzahl gesamt Trainerstunden:	320 std.

max. Anzahl Trainingskinder an einem Tag: 52 Kinder

Wäldercuprennen:

1.+2. WC-Rennen (RTL am 19.01. Salober Rennstrecke)

3.+4. WC-Rennen (SL am 09.02. Hochlitten)

5. WC-Rennen (RTL am 15.03. in Schoppernau – wetterbedingt 6. WC-Rennen abgesagt)

Einige Läufer wurden durch ihre guten WC-Ergebnisse vom SCBW auf div. VSV Rennen eingeladen. Mit dabei waren hier: Matilda Schulz, David Robitschko, Richard Hammerer, Luis Flatz

Erfreulicherweise konnten wir auch in dieser Saison die Gesamtwertung vom SCBW ganz klar mit 1423 Punkten nachhause fahren. Das ist für uns ganz klar das alljährliche Ziel!

Platz 2 ging an Schoppernau mit 520 Pkt. und der 3. Platz an Andelsbuch mit 441 Pkt.

Aufnahme in den Kader:

David Robitschko und Luis Flatz, Kaspar Riedmann bereits vorige Saison schon dabei.

Die Saison endete Coronabedingt am 14.03.2020

Da es zum Bericht keine Fragen gibt bedankt sich Reinhard bei Christian für seine Ausführungen und seine tolle Arbeit!

6 Sportwart: Tätigkeitsberichte 2020 und 2021

Unser Sportwart Burky ist heute noch bei den Schweizer Meisterschaften. Leider schafft er es nicht rechtzeitig auf die Sitzung und somit verliert Wise den Bericht im Namen von Burky.

Rückblick:

Ich bin jetzt seit zwei Jahren in meinem neuen Amt und habe sportlich gesehen eine herausfordernde und interessante Zeit hinter mir. Während in der ersten Saison 2019/2020 zumindest bis Mitte März alle Rennen stattfinden konnten, fanden in der vergangenen Saison 2020/2021 erst gar keine Rennen statt. Dies war aufgrund der Tatsache sehr schade, dass es sich um einen schneereichen Winter in unserer Region handelte. Zumindest erleichterte dies uns die Trainingssituation immens, da wir mehrheitlich am Haldenlift bzw. am Hochälpele trainieren konnten.

Das Training wurde in beiden Saisonen von unseren altbewährten Trainern Christian und Claudius organisiert. Zusammen mit ihren zahlreichen Trainern wurden die Trainings, trotz der schwierigen Situation, qualitativ bestmöglich durchgeführt. Ein großer Dank an die Beiden, die trotz dem für sie dadurch erhöhten Aufwand eine hervorragende Arbeit leisteten. Sie und ihr Team sorgten dafür, dass unser SC – Nachwuchs, trotz des partiellen Lock Downs annähernd geregelt trainieren konnte, und die Kinder somit eine gewisse Ablenkung zu ihrem Alltag hatten. Große Unterstützung erhielten sie vergangene Saison dabei von Christoph Peter, der nicht als Skilehrer im Bundessportheim arbeiten durfte, dafür aber dem Schiclub den gesamten Winter zur Verfügung stand.

ÖSV, VSV Athleten

Neben den zahlreichen SC – Kindern sind wir stolz auch einige Athleten zu haben, welche über den Bregenzerwald hinaus erfolgreich sind. Sowohl im Alpinen als auch im Nordischen Bereich.

Hier sind kurze Zusammenfassungen der Erfolge bzw. Leistungen dieser Athleten:

ÖSV C-Kader Alpin:

- **Linda Hiller:**

Wie ihr wahrscheinlich bereits alle mitbekommen habt, hat unser Aushängeschild im ÖSV Linda, aufgrund anhaltender Rückenschmerzen leider frühzeitig ihre Karriere beendet. Ich hoffe, dass wir Linda in irgendeiner Weise im Schiclub einbinden können. Sie möchte gerne einige Worte an die Mitglieder des SC richten:

Liebe Mitglieder/Innen des SC Schwarzenberg, liebe Unterstützer/Innen und mitfiebernde Schifans!

Fast mein ganzes Leben lang bin ich, mit euch an meiner Seite, meiner Leidenschaft dem alpinen Schilauf nachgegangen. Mit der Gewissheit, dass der SC stets hinter mir steht und mir den Rücken stärkt. In den guten Zeiten haben wir gemeinsam triumphiert, in den schlechten Zeiten habe ich mich mit eurer Unterstützung wieder aufgerappelt. Ich habe wundervolle, berührende, aber auch lehrreiche und schwierigere Momente erleben dürfen. Meine Rückenbeschwerden haben mir meinen letzten Nerv gekostet und mich letztendlich dazu gezwungen meine Karriere zu beenden. Ich musste einsehen, dass die Gesundheit vorgeht und ich das Leben auch anderweitig genießen kann. Ohne einen Verein wie diesen, wäre das alles nicht möglich gewesen. Ich möchte mich für all die schönen Erfahrungen und Erinnerungen bedanken. Vor allem aber möchte ich mich für die Unterstützung, das Miteifern und die gebotenen Möglichkeiten bedanken. An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an meine Eltern und meinen Bruder. Ihr seid der Hammer!

Vielen Dank und Adieu ans Schibusiness: es war mir eine Ehre! Herzliche Grüße Linda Hiller

VSV-Kader Alpin:

- **Martin Luis Walch:**

Highlight: 1. Platz Super G bei den nat. Jugendmeisterschaften U18 (2021)

Die Saison 2019/20 war seine erste FIS-Saison. Das erste Abtasten im FIS-Bereich verlief für ihn sehr solide, die Trainingsleistungen entwickelten sich über alle Disziplinen im Laufe der Saison sehr positiv. Erfreulich war sein zweiter Platz in der Spar Cup Rookie-Wertung, eine Art großer Kugel für den ersten FIS-Jahrgang.

Die Vorbereitung auf seine zweite FIS Saison 2020/21 gestaltete sich dann schwierig und der Rückstand an Schitagen im Vergleich zur Konkurrenz war zu Beginn spürbar. Ein kleiner Rückschlag war auch seine Coronainfektion, welche ihn gesundheitlich kurze Zeit aus der Bahn warf. In weiterer Folge konnte er gute Leistungen zeigen, bevor er beim CIT-FIS Riesentorlauf in der Schweiz seinen ersten Sieg feiern konnte. Als größten Erfolg verbuchte er die Goldmedaille in der U18 Wertung bei den nationalen Meisterschaften im Super G und einem starken Auftritt bei der Alpinen Kombination bei den großen österreichischen Meisterschaften. Das große Ziel einer Aufnahme in den ÖSV-Kader wurde in einer schwierigen Saison knapp verpasst.

- **Elisabeth Walch**

Highlight: 2. Platz GS bei den nat. Schülermeisterschaften U14 (2021)

Die Saison 2019/20 war ihr erstes Jahr im Schülerbereich. In der Vorbereitung hatte sie Pech, zog sie sich doch beim Training in Sölden, durch einen Sturz, ein Schädel-Hirn-Trauma zu. Die kurze Zwangspause warf sie in der Saisonvorbereitung zurück und es folgte eine durchwachsene Saison.

Mit zwei vierten Plätzen bei VSV Testrennen im Slalom wurde Elisabeth für die ÖSV Testrennen am Kreischberg nachnominiert. Bei diesen erreichte sie mit guten Leistungen einen 7. Rang im GS und zwei 6. Ränge im SL und PRSL. Die Saison wurde danach leider frühzeitig wegen Corona abgebrochen.

In weiterer Folge schaffte Elisabeth die Aufnahme in den VSV und die Saison 2020/21 war ihr erstes Jahr im Kader des VSV, sowie in der SMS Schruns. Erneut war ihr Winter von starken Leistungsschwankungen geprägt. Bei den wichtigeren Rennen bewies sie Nervenstärke und fuhr die erforderlichen Ergebnisse zur Qualifikation für die Österreichische Meisterschaft am Semmering. Diese liefen für Elisabeth dann wesentlich besser als persönlich erwartet. Auf einen fünften Platz im Slalom folgte mit dem zweiten Platz im Riesentorlauf ihr erstes nationales Podest. Was am Ende der Saison zum Aufstieg in den A-Kader des VSV Schülerkaders reichten.

ÖSV C-Kader Sprunglauf:

- **Johannes Pölz**

Highlight: Sieg Austria Cup Gesamtwertung

In der Saison 2020/21 sicherte sich Johannes mit drei Einzelsiegen, fünf Zweiten Plätzen und einem Dritten Platz die Gesamtwertung im Austria Cup Klasse Jugend 1. Bei der österreichischen Meisterschaft in Seefeld gewann er darüber hinaus die Silbermedaille. Zusätzlich zeigte er bei internat. Alpen Cups starke Leistungen und qualifizierte sich als einziger Jg.2005 für den ÖSV C-Kader.

- **Sybille Reinprecht**

Sybille Reinprecht ist seit der Saison 2019/2020 im VSV Schülerkader. Sie erreichte in dieser Saison zwei erste und einen zweiten Platz bei den VSV Cup Springen. Im Oktober 2020 wurde sie 8. beim Austriacupspringen.

Im September 2021 belegte sie bei ihrem ersten FIS Springen in Hinterzarten, Deutschland, im Einzelbewerb den 15. Platz und im Teambewerb den 3. Platz.

Special Olympics

- **Desiree Bösch**

Im Jänner 2020 nahm Desiree an den Nationalen Winterspielen der Special Olympics, mit internationaler Beteiligung in Feistritz (Kärnten) teil. Sie dienten ursprünglich als Qualifikation für die World Winter Games in Kazan in der Sowjetunion. Dort erreichte Desiree im Riesentorlauf und im Super G im Level Advanced jeweils den dritten Platz. Im Februar 2020 fanden weitere Nationale Winterspiele, mit internationaler Beteiligung, in Liechtenstein in Malbun statt. Dort wurden Männer und Frauen gemeinsam in einer Gruppe gewertet. Desiree erreichte im Riesentorlauf Advanced den sechsten Platz und im Super G Advanced den siebten Platz. Die für Anfang März geplanten Landesmeisterschaften konnten wegen Corona nicht mehr stattfinden

In der Saison 2020/21 mussten sowohl die World Winter Games in Kazan wie auch sämtliche andere Rennen wegen Corona abgesagt bzw. verschoben werden. Zumindest konnte die Mehrheit der geplanten Schi-Trainings der Special Olympics stattfinden. Zusätzlich nahm Desiree auch an zahlreichen Trainings des Schiclubs teil, was ihr sehr viel bedeutete in der schwierigen Zeit.

- **Simon Berchtold**

Wie Desiree nahm auch Simon an den Nationalen Winterspielen der Special Olympics in Feistritz teil und wurde österreichischer Meister im RTL. Bei den folgenden Nationalen Winterspielen im Februar 2020 mit internationaler Beteiligung in Malbun, Liechtenstein konnte sich Simon die Goldmedaille im Super-G sowie Bronze im RTL sichern. Weitere Rennen konnten leider Coronabedingt nicht mehr stattfinden.

Trainersuche

Leider verkündeten sowohl Christian als auch Claudius zum Ende der Saison 2020/21 das sie aus diversen Gründen nicht mehr als Cheftrainer weitermachen werden. Trotz intensiver Suche (Gespräche, Telefonate, Inserat im Blättle und auf Schilehrerjobs) konnten wir leider keinen Nachfolger für unsere scheidenden Cheftrainer gefunden. Wir sind jedoch in der glücklichen Lage über einen funktionierenden Schiclub zu verfügen, in welchem viele junge bzw. ehemalige Trainierer, Eltern, Schilehrer, Schneesportbegeisterte, uvm... ihre Mithilfe zugesagt haben. Zusätzlich hatten wir noch gute Gespräche mit Josef (Schischule Bödele) und Daniel (Schischule Schwarzenberg) über eine vertiefte Zusammenarbeit. Somit können wir weiterhin ein geregeltes Training gewährleisten und unser angestrebtes Ziel verfolgen die Gesamtwertung des Bregenzerwald Cups nach einem Jahr Pause zu verteidigen.

Weiteres

Abschließend ist zu sagen das die Vorbereitung auf die kommende Saison 2021/22 läuft. Beim Trockentraining durften wir 20 motivierte Kinder begrüßen. Nun hoffen wir auf ein baldiges Ende des „Lock Downs“ und einen frühen Wintereinbruch damit wir auf den Ski loslegen können.

Reinhard bedankt sich bei Wise fürs Vorlesen und bei Burky fürs Erstellen und seine tolle Arbeit.

7 Kassabericht und Entlastung des Vorstandes für 2020

Conny berichtet über Gesamt-Einnahmen von € 15.049,27 und Ausgaben von € 15.625,96. Schlussendlich ergibt das einen Saldo von 64295,28€

Reinhard bedankt sich bei Conny für den vorbildlichen Bericht für das Jahr 2020

Philipp Vögel und Andreas Berchtold haben die Buchhaltung geprüft – Reinhard bittet um ein Statement zum Prüfungsergebnis für das Jahr 2020:

Andreas berichtet, dass die Kassaprüfung am 12.11.2021 erfolgte. Da Philipp an diesem Tag leider krankheitsbedingt nicht kommen konnte, ist Franz für Philipp eingesprungen. Philipp hat die Prüfung zu Hause durchgeführt. Die Führung der Kassa ist vorbildlich, es wurden keinerlei Fehler gefunden.

Andreas stellt den Antrag um Entlastung des Kassiers und des Vorstandes.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

8 Kassabericht und Entlastung des Vorstandes für 2021

Im Zeitraum 2020 -2021 gab es Einnahmen von 13.431,43 € und Ausgaben von 12.188,27 € Alles zusammengezählt ergibt das einen Saldo von 65.538,44 €

Reinhard bedankt sich bei Conny für den vorbildlichen Bericht für das Jahr 2021

Philipp und Andreas haben die Buchhaltung geprüft – Reinhard bittet um ein Statement zum Prüfungsergebnis für 2021.

Philipp berichtet, dass alles punktgenau passt. Er hat stichprobenartig geprüft, Conny hat alles perfekt gemacht, ein großes Lob an Conny.

Philipp stellt den Antrag um Entlastung des Kassiers und des Vorstandes

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Reinhard bedankt sich bei den Rechnungsprüfern Andreas und Philipp.

9 Ein Blick in die Zukunft

9.1 Schikleidung

Gegen Ende der Saison wird wieder Schibekleidung angeboten. Reinhard ersucht die Eltern die Gelegenheit zu nutzen. Die Schikleidung hat eine super Qualität, die Kinder bleiben bei jedem Wetter trocken und zusätzlich wird dies von unseren großzügigen Sponsoren unterstützt. Diesbezüglich waren dies bisher und werden auch hoffentlich weiter sein: Zimmerei Berchtold, Schischule Schwarzenberg, Dachdeckerei Peter, Metzler Events und THIEN eDrives. Danke dafür.

9.2 Vorstandsteam - Danke

Zum Schluss möchte sich Reinhard noch bei allen noch nicht erwähnten bedanken – insbesondere beim Vorstandsteam. Es ist nicht selbstverständlich die ohnehin oft schon knappe Zeit aufzubringen, um die vielen Aufgaben zu erledigen. In den letzten 2 Jahren fand im Schnitt fast jedes Monat eine Sitzung statt. Reinhard bedankt sich für die Unterstützung und die super Zusammenarbeit – bitte weiter so!

10 Allfälliges

Wortmeldung Herbert Greber:

Im Auftrag der Gemeinde bedankt sich Herbert beim Vorstand für die geleistete Arbeit „es braucht Leute, die das tun“.

Seine eigenen Kinder sind bzw. waren immer gerne beim Training. Es ist alles gut organisiert und die Ergebnisse sprechen für sich. An erster Stelle sollte immer die Freude am Skifahren stehen! Die Ziele sollen weiterverfolgt werden, der Spaß aber trotzdem im Vordergrund stehen.

Bezüglich Aufstellen der Jahreszahl bedankt sich Herbert speziell bei Walter Bär und ersucht, auch in nächsten Jahren die Jahreszahl weiterhin aufzustellen, dies kommt in der Bevölkerung gut an.

Die coronabedingten Erschwernisse waren heuer weniger als im Vorjahr – dies ist ein kleiner Lichtblick.

Ein Highlight wäre das Vereinsrennen wieder am Halder durchzuführen zu können.

Wortmeldung Sigi Steurer

Sigi bedankt sich bei Reinhard für seine Arbeit und seinen enormen Einsatz. Er bezeichnet es als Glück, Reinhard als Obmann zu haben und „Man muss drauf schauen, dass Reinhard uns als Obmann erhalten bleibt“

Coronabedingt war die Arbeit im Club erschwert, trotz allem aber gut gemeistert. Der Skiclub ist hauptsächlich für den Nachwuchs da bzw. für das Vereinsrennen.

Wortmeldung Reinhard Robitschko

Reinhard bezeichnet das Vorstandsteam als „Selbstläufer“, jeder weiß was wann wo zu tun ist. Es ist toll, mit einem so eingespielten Team zu arbeiten. Conny als Kassachefin, die Trainer, Burky als engagierter Trainingseinteiler, Wise als Torpostenchef, Sigi als Pistenkommandochef.

Peter Wolf

Peter widerspricht, dass das Team ein Selbstläufer ist – Engagement kann man nicht genug schätzen! Es war ein toller Abschluss vom Miniweltcup!

Er meint, dass der SC die Jugendliche im Blick haben sollte, damit sie im Club bleiben. Vorschlag: Lawinenkurs oder Tiefschneekurs anbieten.

Peter bedankt sich beim Vorstand, seine Kinder kommen sehr gerne.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt schließt der Obmann die Sitzung um 20:00 mit einem dreifachen Schi-Heil.